

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Dezember 2022 08:58

Zitat von Aviator

Vllt könnte man mit der Kombi Fremdsprache/Geisteswissenschaft im internationalen Austausch was machen... Erasmus Projekte bei der EU... Deutsch-französisches Jugendwerk... sicherlich spannend und vllt abwechslungsreicher als die Zeit mit bildungsfernen und unverschämten Schülern zuzubringen. Aber ob der Verdienst besser wäre...

Andererseits: wenn sich das Geld auf dem Single Konto türmt und die Unzufriedenheit mit dem System steigt... alles komplex.

Ich lese heraus: du hast Geschichte/Französisch studiert. Zufällig kenne ich einige von der Sorte in der freien Wirtschaft. Oder ähnliche Kombis.

und zufällig in den hier benannten Arbeitsbereichen kenne ich auch eine Menge Menschen (zum Teil natürlich dieselben).

Du hast absolut Recht! Da lohnt sich ENGagement und es GIBT Anreize.

Allerdings ist es so, dass das mehrjährige Engagement sich lohnt, weil...

1) die halbe Stelle mit 5 Tagen 6-8 Stunden irgendwann aufgestockt wird

2) die befristete Stelle IRGENDWANN vielleicht entfristet ist (keine Böswilligkeit, aber Projekte bedeuten nunmal Projektgelder, die eben nur fürs Projekt sind.)

3) du nach Jahren auf E13 (oder vielleicht sogar E11) halbe Stelle und/oder befristet vielleicht die Leitung eines Bereichs übernimmst und mit ü50 E14 bekommst (eigentlich ist es eher eine Stelle für Promovierte, davon schreibst du aber nichts). Inklusive Führungsstelle und Personalverantwortung..

Juhu...